

MITGLIEDSZUWACHS Im Laufe der Herbsttagung 2019 hat die *Initiative Online Print e. V. (IOP)* den Online-Label-Pionier *harder-online (labelprint24.de)* aufgenommen. Damit zählt die Initiative jetzt 45 Mitglieder aus Deutschland, Österreich, Italien, Benelux und der Schweiz, die einen Umsatz von rund 5,0 Mrd. € repräsentieren.

KLIMANEUTRAL Der Chemiekonzern *Altana* will seine CO₂-Emissionen bis 2025 weltweit auf null reduzieren. Ab 2020 wird die komplette Stromversorgung auf erneuerbare Energien umgestellt. Den bis 2025 nicht vermeidbaren Einsatz von Erdgas kompensiert *Altana* durch die Finanzierung von Klimaschutzprojekten in den Regionen, in denen die Emissionen entstehen. Das Gleiche gilt für die Kompensation von CO₂-Emissionen durch Geschäftsreisen, Dienstwagen und Warentransporte. > www.altana.com

EINGESTELLT Wie der Konzern der *Petri Holding AG* in Basel am 15. Januar bekannt gab, hat *Die Medienmacher AG* ihren Betrieb eingestellt. Der Niedergang des Unternehmens begann mit der Namensänderung Anfang 2019. Damals wurden aus der *Schwabe AG* die *Medienmacher*. Die Neuausrichtung hatte jedoch nicht den erhofften Erfolg. Schon im September gab es die erste Umstrukturierung, der 30 Arbeitsplätze zum Opfer fielen. Die Sanierungsrunde konnte den Umsatzeinbruch im Druck jedoch nicht aufhalten. So wird der Produktionsbereich geschlossen, um sich auf den Verlagsbereich zu konzentrieren.

ÜBERNAHME Die Bamberger *Mediengruppe Oberfranken* hat zum 31. Oktober 2019 die *Mediengruppe Erzgebirge/Chemnitz* mehrheitlich übernommen. Die sächsische Gruppe bündelt die Unternehmen *kommunikation & design verlag gmbh chemnitz*, *VBS Logistik GmbH* sowie *ERZ.art GmbH* unter ihrem Dach und ist in Chemnitz, Aue, Annaberg-Buchholz, Freiberg und Zwickau vertreten. Zum Portfolio gehören Wochenzeitungen, Magazine und Bücher, zudem werden Agentur- und Dienstleistungen angeboten.

EINHEITLICHE LEITUNG Zum Jahreswechsel hat **ROLAND SCHNYDER**, Geschäftsführer der *PrintCenter Hergiswil AG*, die Leitung der *Obwaldner Druckerei Abächerli Media AG* übernommen. Als neuer Geschäftsführer folgt er auf **CHRISTIAN ZEMP**, der sich neuen Herausforderungen stellen will. **SCHNYDER** ist ein ausgewiesener Fachmann und war den grössten Teil seiner Karriere in leitenden Funktionen in der Druckbranche tätig. *Abächerli* ist in der Zentralschweiz mit den Standorten Sarnen und Sursee (*Schlüssel Druck AG*) verankert. Die Wurzeln des Sarnener Traditionsunternehmens liegen über 125 Jahre zurück.

KONSOLIDIERUNG AM VERPACKUNGSMARKT ÄR PACKAGING ÜBERNIMMT K+D SOWIE RLC

Die schwedische *ÄR Packaging Group AB* hat, wie es heisst, alle ausstehenden Anteile der Verpackungsdruckerei *K+D AG* in St.Gallen erworben und wird zudem die *rlc Packaging GmbH* mit Stammsitz in Hannover übernehmen.

Beide Unternehmen sind namhafte Verpackungshersteller mit bedeutender Marktpräsenz für Healthcare- und Beauty-Produkte auf mitteleuropäischen Märkten. Mit diesem strategischen Schritt übernimmt *ÄR Packaging* eine führende Position in wichtigen Verpackungsmärkten wie Pharma, Healthcare und Beauty und will seine erfolgreiche Wachstumsstrategie fortsetzen, in ausgewählten Segmenten zu expandieren. *K+D* mit rund 70 Mitarbeitern ist Experte für Pharma- und Kosmetikverpackungen und bietet veredelte und fälschungssichere Kartonlösungen. *rlc Packaging* ist ein Premium-Verpackungshersteller, der sich auf hochwertige Faltschachteln für die Beauty-, Pharma-, Lebensmittel- und Süsswa-

renindustrie spezialisiert hat. Die Gruppe mit einer starken Marktposition in Mitteleuropa umfasst vier Produktionsstätten in Deutschland und eine in der Schweiz. Darüber hinaus besitzt die Gruppe einen bedeutenden Anteil an *BSC Drukarnia Opakowan* in Polen mit zwei Werken. Die Belegschaft besteht aus rund 1.500 Mitarbeitern. «Beide Akquisitionen passen zu unserer Wachstumsstrategie. Zusammen mit unseren bestehenden Aktivitäten wird *ÄR Packaging* in Europa eine Top-3-Position in Healthcare, Pharma und Beauty einnehmen, die von nun an von 11 Werken in sechs Ländern bedient werden», sagt **HARALD SCHULZ**, Präsident und CEO von *ÄR Packaging*.

«Es ist für uns ein strategischer Schritt, der der Marktdynamik folgt und unseren Kunden und Mitarbeitern zugutekommt. Ich werde die Integration und Weiterentwicklung von *K+D* in einer aktiven Rolle noch einige Zeit unterstützen», sagt **STEFAN KUHN**, der bisherige Inhaber von *K+D*.

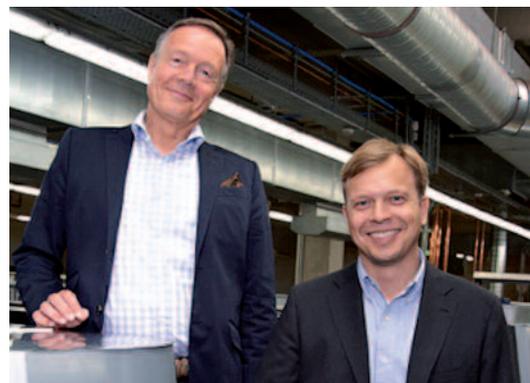
Die Parteien haben sich darauf geeinigt, keine finanziellen Details bekannt zu geben. Der Abschluss der Übernahme von *rlc Packaging* unterliegt noch den üblichen Abschlussbedingungen. Danach ist *ÄR Packaging* eines der führenden europäischen Verpackungsunternehmen mit einem Umsatz von rund 620 Mio. €, 3.300 Mitarbeitern und 19 Werken in elf Ländern.



Rolle noch einige Zeit unterstützen», sagt **STEFAN KUHN**, der



sagt **HARALD SCHULZ**, Präsident und CEO von *ÄR Packaging*.



«Als Familienunternehmen in der 5. Generation haben wir uns auf langfristige Perspektiven für unsere Mitarbeiter und Kunden konzentriert», sagen **Hans-Christian** und **Stephan Bestehorn** von *rlc Packaging*. Beide bleiben im Unternehmen und stehen voll und ganz hinter der strategischen Entscheidung.

Inzwischen wurde allerdings bekannt, dass die *Limmatdruck AG* aus dem Erwerb der *rlc Packaging* wegen «schlechter Performance» geschlossen werden soll. Damit verlieren etwa 150 Mitarbeiter ihren Job in Spreitenbach. Die mögliche Stilllegung der Produktion bei *Limmatdruck | Zeiler* käme einer Massenentlassung im Sinne des Schweizer Rechts gleich.